

Rückblick 2024, Dank und Spendenaufruf an alle, die schon mit „Solibus“ unterwegs waren, es noch sein wollen und sich uns verbunden fühlen ...



Liebe Freund*innen, Familie und Mitstreiter*innen!

Ruhiger ist es 2024 nicht geworden, eher intensiver. Wir sind froh und dankbar mit Solibus am Start zu sein und uns so für mehr soziale Gerechtigkeit, Umwelt- und Klimaschutz und gegen Diskriminierung, Sexismus und Rassismus einsetzen zu können!

Nun sind es schon gut 5 ½ Jahre und der Bedarf an Solibus wächst.

Unterwegs war Solibus 2024 wieder in ganz Deutschland und bis nach Polen, Österreich, Ungarn, Belgien, in die Schweiz und in die Niederlande.

Insgesamt fanden 2024 über 80 oft mehrtägige Fahrten statt. Das war nur möglich, da bei Solibus mittlerweile ein ganzes Team an „Fahrer*innen“ unterwegs ist, frisch ausgebildete Mitstreiter*innen und erfahrene Fahrer*innen, die sich Solibus sehr verbunden fühlen.

So konnten auch längere Fahrten mit Fahrer*innenwechsel und Fahrten parallel stattfinden. Gleichwohl mussten wir bei insgesamt um die 200 Anfragen einigen Gruppen absagen, weil unsere Kapazitäten nicht ausreichten, Überschneidungen auftraten oder keine „Fahrer*innen“ zur Verfügung standen.

„Solibus“ ist ein nicht-kommerzielles Projekt der außerparlamentarischen Opposition, parteilich aber nicht von Parteien abhängig.

Wir fahren also keine Parteien oder ähnliche Organisationen. Wir wollen nicht das Label oder Soundtrack selbiger sein. Wir setzen uns, auch inhaltlich, ohne Berührungsängste, mit jeder Anfrage intensiv auseinander und geben uns viel Mühe, im Falle einer (selten vorkommenden) Absage diese respektvoll und inhaltlich zu begründen.

Das Solibusteam begreift sich selbst als Teil einer emanzipatorischen Bewegung und auch 2024 waren wir wieder mitgerissen und froh, mittendrin, mit anderen engagierten Mitstreiter*innen etwas bewegen zu können!

Zu unserer emanzipatorischen, undogmatischen und außerparlamentarischen Haltung könnt ihr im Detail unter <https://www.soli-bus.org/xprojekt/> mehr erfahren.

Schwerpunkte 2024 bildeten mehrere Gedenkfahrten für die Opfer des Nationalsozialismus, wie nach Ravensbrück und Auschwitz-Birkenau, aber auch für Betroffene neuer rechter Gewalt.

Vor und während der Wahlen in Thüringen, Sachsen und Brandenburg, zum Parteitag der AfD in Essen und zum allgemeinen Rechtsruck waren wir ebenso unterwegs, wie z.B. mit den „Lebenslauten“, deren Schwerpunkt dieses Jahr rechte Strukturen waren. Wie jedes Jahr haben sie uns mit ihrem Engagement wieder sehr beeindruckt und berührt.

Ebenso intensiv haben wir einige CSD-Veranstaltungen unterstützt, u.a. mit der „Lila Welle“ und verschiedenen anderen antifaschistischen Gruppen, da extrem Rechte ihre Gegenveranstaltungen zu den CSDs angemeldet hatten.

Wie jedes Jahr waren wir auch 2024 wieder viel mit Gruppen unterwegs, die sich mit Flucht und Migration auseinandersetzen.

Wir konnten so, u.a. „Women in Exil“ und „United Action Women and Girls e.V.“, deren Fokus auf dem Empowerment von Frauen mit Fluchthintergrund liegt, in ihrer wichtigen Arbeit unterstützen. Mit „Strike WEF“ fuhren wir, wie auch 2023, zur Winterwanderung gegen das Weltwirtschaftsforum in Davos/Schweiz.

Da es kein wirkliches Umlenken in der Klimapolitik gibt, waren wir wieder in Sachen Klima- und Umweltschutz, speziell ging es um LNG und den Abbau von Kohle, unterwegs.

Wir können nicht alle Einsätze des Solibus hier aufzählen, schaut auf unsere Seite unter <https://www.soli-bus.org/>. Dort könnt ihr in den abgelegten Archiven auf der Startseite durch die letzten 5 ½ Jahre stöbern und noch mehr zu unseren Einsätzen erfahren.

Solibus ist bei all dem immer wieder repressiven Situationen in Form von Busfestsetzungen und Durchsuchungen ausgesetzt. Gegen eine dieser Situationen hatten wir April 2021 geklagt. Den Prozess dazu im November 2024 gegen das Land Hessen haben wir leider verloren. Ob wir in die zweite Instanz gehen, ist noch nicht ganz entschieden. Die solidarische Unterstützung vieler Mitstreiter*innen vor Ort und in der Vor- und Nachbereitung hat uns sehr gestärkt und am Laufen gehalten.

Vielen Dank Euch allen!

Den Prozessbericht, sowie ein Radiointerview hierzu findet ihr auf unserer Webseite: <https://www.soli-bus.org/>

Überhaupt gab es 2024 wieder viel Unterstützung und positiven Zuspruch für unsere Arbeit.

Sei es in der direkten Auseinandersetzung, den vielen tagtäglichen Mails oder, dass Gruppen eigeninitiativ Spendensammlungen für den Solibus organisierten oder eben wie die „Bingo Brudis“, die eine ihrer Bingoveranstaltungen dem Solibus widmeten.

Und, dass wieder so viele Menschen uns mit kleinen und größeren Beträgen, regelmäßig oder einmalig, unterstützen!

Vielen Dank an alle Unterstützer*innen für eure Solidarität und Unterstützung! Ohne Euch würde Solibus nicht rollen.

Vor allem auch die regelmäßigen Spenden erleichtern uns die Kalkulation des „Busbetriebes“. Nur so können wir den Fortlauf des Projektes sichern, Fahrten – solidarisch finanziert – ermöglichen und nicht am Geld scheitern lassen.

Mit dem Spendenaufkommen der letzten Jahre konnten wir Solibus gut aufrechterhalten. Dadurch haben wir im Vergleich zur Kalkulation eines normalen Busbetriebes auch die finanziellen Ressourcen verschiedener emanzipatorischer Bewegungen stark entlasten können.

Wenn ihr 2024 gespendet habt, bekommt ihr Anfang 2025 eure Spendenquittung. Dafür benötigen wir eure Post- oder Mailadresse! Bitte schickt sie an info@soli-bus.org.

Ein herzliches Dankeschön geht auch 2024 wieder an die Deutsche Postcode Lotterie. Durch deren Förderung konnte Solibus die 2024 mehrfach unerwartet aufgetretenen größeren Reparaturen gut stemmen und obendrein ein Klapprad anschaffen, das uns das Leben vor Ort, in Camps und bei Aktionen enorm erleichtert.

Unterstützt uns weiter! Von ganz klein bis ganz groß, jeder Beitrag ist ein Teil des Ganzen!

Indem ihr von Solibus erzählt, den Aufruf weiterleitet und uns finanziell unterstützt, ermöglicht ihr die solidarische Finanzierung von Fahrten und die Rückzahlung der verbliebenen Kredite.

Wir wünschen Euch alles Gute, Gesundheit und Glück!

Liebe solidarische Grüße und auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Eure Solibus-Mitstreiter*innen

Gemeinsam mobil für eine solidarische Welt!